

Presseinformation

7. Juli 2008

Die nächsten Premieren beim Theaterfest NÖ

Haag, Stift Altenburg, Reichenau und Melk

Nach einer Novelle von Oscar Wilde steht beim Theatersommer Haag heuer „Das Gespenst von Canterville“ in der Dramatisierung von Susanne F. Wolf auf dem Spielplan (Regie: Werner Sobotka); Premiere am Hauptplatz von Stadt Haag ist am Mittwoch, 9. Juli, um 20.30 Uhr. Zu sehen ist die Geschichte um Rache, Liebe und Vergebung bis 23. August, jeweils Donnerstag (außer 10. Juli) bis Samstag (außer 2. August) um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theatersommer Haag unter 07434/446 00-0, e-mail reservierung@theatersommer.at und <http://www.theatersommer.at/>.

Die Sommerspiele Stift Altenburg zeigen heuer „Es war die Lerche“ von Ephraim Kishon; Premiere in der Stiftsbibliothek ist am Samstag, 12. Juli, um 18 Uhr (Regie: Michael A. Mohapp). Gespielt wird die Komödie, die Shakespeares berühmtes Liebespaar Romeo und Julia nicht im Selbstmord, sondern in einer langjährigen Ehe enden lässt, bis 27. Juli, jeweils Freitag um 20 Uhr sowie Samstag und Sonntag um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stift Altenburg unter 0660/100 22 00, e-mail sommerspiele@stiftaltenburg.at und <http://www.sommerspiele.stiftaltenburg.at/>.

Eine kabarettistische Revue nach Motiven von Karl Farkas, neu gestaltet von Nicolaus Hagg, bringen die Festspiele Reichenau als fünfte und letzte Premiere des heurigen Festspielsommers. Erstmals zu sehen ist „Parkbank-Philosophen“ am Sonntag, 13. Juli, um 11 Uhr im Neuen Spielraum des Theaters Reichenau; der letzte Termin lautet 3. August. Nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Reichenau unter 02666/525 28, e-mail festspiele@festspiele-reichenau.com und <http://www.festspiele-reichenau.com/>.

Schließlich hat am Dienstag, 15. Juli, um 20.15 Uhr in der Donauarena Melk mit „Casanova oder Giacomo brennt“ von Paulus Hochgatterer ein Auftragswerk der Sommerspiele Melk Premiere (Regie: Alexander Hauer). Gespielt wird die an die Tradition der commedia dell'arte, der Comédie Française und des klassischen Volksstücks angelehnte Komödie bis 16. August, jeweils Donnerstag, Freitag, und Samstag (sowie Sonntag, 10. August) um 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Donauarena Melk unter 02752/540 60, e-mail

Presseinformation

buero@sommerspiele-melk.at und <http://www.sommerspiele-melk.at/> und <http://www.arena-melk.at/>.

Nähere Informationen zum Theaterfest NÖ unter 01/804 83 82, e-mail theaterfest@utanet.at und <http://www.theaterfest-noe.at/>.